

## ■■■ 4. Tagung Soziale Diagnostik ■■■

### Diagnostisches Fallverstehen: Klassifikation - Rekonstruktion – Integration

#### ■ Posterausarbeitung

Im Folgenden finden Sie Hilfestellungen und verbindliche Vorgaben zur Gestaltung Ihres Posters.

a) [http://www.wissenschaftstagung.de/de/programm/anleitung\\_postergestaltung.pdf](http://www.wissenschaftstagung.de/de/programm/anleitung_postergestaltung.pdf)  
bietet einen guten allgemeinen Überblick zur Erarbeitung Ihres Posters.

b) Wir lehnen wir uns bewusst an die bewährte Form der Poster-Session an, die das Berliner Methodentreffen Qualitative Forschung ausgearbeitet hat:

<http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/angebot/ps/index.html>

Hier finden Sie konkrete Beispiele von Postern, die im Verlauf früherer Berliner Methodentreffen erfolgreich präsentiert wurden:

<http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/archiv/poster/index.html>

#### Vorgaben und Empfehlungen zur konkreten Postergestaltung

<b>Postergröße</b>	genau DIN A0 (118,9 x 84,1 cm)
<b>Text + Grafik</b>	geringer Textanteil, vermehrter Einsatz von Visualisierungen (Grafiken, Abbildungen)
<b>Farbwahl</b>	dezenter Einsatz von Farben
<b>Schriftgröße</b>	Titel: ca. 70 pt, Überschriften: ca. 50 pt, Text: ca. 30 pt
<b>Inhalte bei empirischen Arbeiten</b>	klare (auch visuell dargestellte) Unterteilung in Forschungsfrage, Methoden, Ergebnisse und Diskussion
<b>Inhalte bei Praxisinnovationen</b>	klare (auch visuell dargestellte) Unterteilung in Anliegen, Umsetzung und Resultate
<b>Allgemeine Angaben</b>	Name und Anschrift der Autor/inn/en, verwandte – nur zentrale - Literaturangaben

Es empfiehlt sich, das Poster als DIN A4-Ausdruck den interessierten Teilnehmenden zur Verfügung zu stellen (oder eine umfanglichere Ausarbeitung/einen Artikel vorzuhalten).

Technische Aspekte zur Postererstellung bietet Torsten Auth für verschiedene (LaTeX- und StarOffice-) Poster-Vorlagen:

<http://th.physik.uni-frankfurt.de/~tauth/uni/poster.html>

Eine Microsoft-Vorlage können Sie hier herunterladen:

[http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/angebot/ps/Poster\\_Vorlage\\_BMT\\_PPT.ppt](http://www.qualitative-forschung.de/methodentreffen/angebot/ps/Poster_Vorlage_BMT_PPT.ppt)

Soweit die Empfehlungen und Vorgaben der Berliner Kolleg/inn/en. Herzlichen Dank dafür und Dank auch an Rudolf Schmitt für die Unterstützung zur Ausgestaltung des Calls!